Amtliche Mitteilung



Gemeindebote

Wås gibt‘s neich‘s in da Lichtenauer Gmoa?

Ausgabe 1 | März 2025

Gemeinderatswahl 2025
Der neue Gemeinderat stellt sich vor!

SEITE 4-6

Fertigstellung des neuen Arzthauses
Seit 10.02.2025 findet der Betrieb im neuen Arzthaus statt.

SEITE 8

Jugend Großreinprechts
Ein neuer Verein bereichert unsere Gemeinde.

SEITE 37

LEADER REGION Kamptal+
REGION KAMPSEEN
Wohnen im Waldviertel
WALD VIERTEL
Wo das Leben neu beginnt.

Inhalt

3 | Vorwort
4 | Mitteilungen der Gemeinde
10 | Gesundheit
13 | Region
21 | Seitenblicke
22 | Veranstaltungen
27 | Jubilare
28 | Sterbefälle
29 | Geburten
30 | Kindergarten & Schulen
36 | Vereine
44 | Tourismus, Kultur & Tradition
47 | Kinderecke

Bürgerservice

Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel
Lichtenau 49, 3522 Lichtenau im Waldviertel
Telefon: 02718/257-0
E-Mail: gemeinde@lichtenau.gv.at
Web: www.lichtenau.gv.at

Amtszeiten & Postpartnerstelle
Montag: 07:45-11:45 Uhr
Dienstag: 15:00-19:00 Uhr
Mittwoch: 07:45-11:45 Uhr
Donnerstag: 07:45-11:45 Uhr
Freitag: 07:45-11:45 Uhr

Abfallsammelzentrum
Dienstag: 08:00-18:00 Uhr

Community Nurse
0664/928 79 04

NachbarschaftsHILFE PLUS
0681/208 99 505

Notrufe
Feuerwehr 122 | Polizei 133 | Rettung 144 | Ärztenotruf 141

Defibrillatoren in der Gemeinde
Raiffeisenbank Lichtenau (3522 Lichtenau 8)
Loiwein Dorfzentrum (3522 Loiwein 120)
Großreinprechts Müllsammelstelle (Zufahrt zu Großreinprechts 15)

IMPRESSUM
Gemeindebote der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel
3522 Lichtenau im Waldviertel 49

Telefon: 02718/257-0 | E-Mail: gemeinde@lichtenau.gv.at | Internet: www.lichtenau.gv.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Bürgermeister Andreas Pichler | **REDAKTION, GRAFIK, INSERATE:** Alice Steinmüller, BA (presse@lichtenau.gv.at) | **DRUCK:** Druckerei Berger, Horn | **TITELBILD:** Richard Rauscher

Nächste Ausgabe: Redaktionsschluss am 18.05.2025 | Erscheinungstermin in KW 24/2025

Druck- & Satzfehler vorbehalten. Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text verallgemeinernd die männliche Form verwendet. Diese Formulierungen umfassen gleichermaßen weibliche und männliche Personen.

gemeindelichtenau
Lichtenau im Waldviertel
+43 664 888 216 65

Vorwort



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Ich freue mich sehr, dass über 80% unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von ihrem demokratischen Recht bei der Gemeinderatswahl Gebrauch gemacht haben und damit ihr Interesse an der Gemeindeentwicklung kundgetan haben.
Mittlerweile hat die konstituierende Sitzung stattgefunden und ich wurde als Bürgermeister wiedergewählt. Wie auch in der Vergangenheit, sehe ich mein Amt als Verantwortung und Auftrag, für alle Bürgerinnen und Bürger da zu sein.
Besonders erfreulich ist, dass unser Gemeinderat Experten aus den unterschiedlichsten Bereichen über Parteigrenzen hinweg versammelt. Diese breite Fachkompetenz werden wir bei konkreten Aufgaben, zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger, nutzen.
Unser Ziel bleibt es, Bestehendes zu bewahren und zu erhalten, gleichzeitig aber auch uns in wichtigen Bereichen weiterzuentwickeln. Themen wie Kinderbetreuung, ein familienfreundliches Umfeld sowie die Unterstützung unserer Senioren, zu Hause alt werden zu können, sind zentrale Anliegen.

Die Rahmenbedingungen verändern sich stetig und wir stehen vor Herausforderungen, aber auch vielen Chancen.
Mein Anspruch ist es, stets das Maximum für unsere Bürgerinnen und Bürger herauszuholen, immer im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten und mit Blick auf eine zukunftsorientierte, lebenswerte Gemeinde.
Dies alles kann jedoch nur gemeinsam und mit Ihrer Mithilfe gelingen. Lassen Sie uns gemeinsam an der erfolgreichen Zukunft unserer Gemeinde arbeiten. Ich lade Sie ein, aktiv mitzuwirken, sich einzubringen und mit mir gemeinsam unser Zuhause noch lebenswerter zu machen.

Der Faschingsumzug, perfekt organisiert vom TUK, hat durch das Mitwirken unserer Vereine und Dorfgemeinschaften eindrucksvoll bewiesen, wie Zusammengehörigkeit in der Gemeinde funktioniert. Danke an alle Mitwirkenden, es war eine perfekte Werbung für unsere Gemeinde!



Ihr Andreas Pichler
Bürgermeister

Der neue Gemeinderat stellt sich vor

Bei den ausgeschiedenen Gemeindefunktionären bedanken wir uns für die Arbeit in der vergangenen Amtsperiode. Vielen Dank!



1. Reihe vlnr: GGR Franz Zeller, GR Maria Klaffl, GGR Andreas Mistelbauer, Bürgermeister Andreas Pichler, Vizebürgermeister Reinhard Steindl, GGR Johann Höller, GGR Leopold Zuntermann, Amtsleiter René Rameder

2. Reihe vlnr: GR Christian Zeller, GR Leopold Rauscher, GR Margit Stummer, GR Alexandra Hauer, GR Claudia Gafgo, GR Christian Guttmann, GR Wolfgang Höbart, GR Martin Nirschl-Männl

3. Reihe vlnr: GR Erwin Strasser, GR Thomas Wimmer, GR Gerald Schnait, GR Josef Tesch, GR Jürgen Mayerhofer

Ihre Ansprechpartner im Ort – die neu bestellten Ortsvorsteher

Allentsgschwendt: Erwin Strasser
Brunn am Wald: Josef Tesch
Ebergersch: Andreas Mistelbauer
Engelschalks: Gerhard Klaffl
Erdweis: Maria Klaffl
Gloden: Thomas Wimmer
Großreinprechts: Reinhard Steindl
Jeitendorf: Leopold Zuntermann
Ladings: Alexandra Hauer
Loiwein: Christian Guttmann
Obergrünbach: Manfred Grötzl-Kurz
Taubitz: Gerald Schnait
Wurschenaigen: Leopold Rauscher

Noch zu besetzen:
Kornberg, Lichtenau, Pallweis, Scheutz und Wietzen

Am 26.01.2025 wurde durch die Bürger der neue Gemeinderat gewählt. Aufgrund der Stimmen ergibt sich folgende Mandatsverteilung:
ÖVP 18 Sitze (+/-0), FPÖ 3 Sitze (+2)
In der konstituierenden Sitzung am 24.02.2025 wurde Bürgermeister Andreas Pichler in seinem Amt bestätigt. Auch der bisherige Vizebürgermeister Reinhard Steindl wurde wieder gewählt. Aus der Mitte des Gemeinderates wurden neben dem Vizebürgermeister in den Gemeindevorstand gewählt: Andreas Mistelbauer (ÖVP), Leopold Zuntermann (ÖVP), Andreas Strohmaier (ÖVP), Franz Zeller (ÖVP), Johann Höller (FPÖ)
Die Funktionen im Prüfungsausschuss werden von Martin Nirschl-Männl (Obmann), Leopold Rauscher, Josef Tesch, Wolfgang Höbart und Maria Klaffl eingenommen.

Folgende Aufgaben wurden vergeben:

Umweltgemeinderat:
Erwin Strasser (ÖVP)

Bildungsgemeinderat:
Gerald Schnait (ÖVP)

Jugendgemeinderat:
Alexandra Hauer (ÖVP)

Familiengemeinderat:
Claudia Gafgo (ÖVP)

Kultur- und Tourismusreferent:
Christian Zeller (ÖVP)

Sicherheitsmanager:
Christian Guttmann (ÖVP)

Energiebeauftragter:
Thomas Wimmer (ÖVP)

Digitalisierungsbeauftragter:
Wolfgang Höbart (ÖVP)

Schulausschussmitglieder NMS Rastenfeld:
Bgm. Andreas Pichler und Andreas Strohmaier (alle ÖVP)

Schulausschussmitglied NMS Albrechtsberg-Els:
Vbgm. Reinhard Steindl (ÖVP)

Schulausschussmitglied NMS Gföhl:
Christian Guttmann (ÖVP)

Mitglied sonstige Schulausschüsse:
Bgm. Andreas Pichler (ÖVP)

Delegierte zum Tourismusverband Waldviertel-Mitte:
Otto Schindler jun. und Christian Zeller

Eine Übersicht über die detaillierten Wahlergebnisse finden Sie auf der nächsten Seite.

Text: René Rameder | Foto: Gerald Mayerhofer

Wahlergebnis der Gemeinderatswahl 2025

Wahlsprengel	Wahljahr	Wahlberechtigte	Abgegeben	Ungültig	Gültig	ÖVP		FPÖ		Wahlbeteiligung
1 Lichtenau	2025	334	247	6	241	205	85,06%	36	14,94%	73,95%
	2020	337	228	0	228	158	69,30%	12	5,26%	67,66%
2 Allentsgschwendt	2025	133	101	0	101	71	70,30%	30	29,70%	75,94%
	2020	161	118	1	117	92	78,63%	20	17,09%	73,29%
3 Brunn am Wald	2025	109	82	3	79	66	83,54%	13	16,46%	75,23%
	2020	125	83	2	81	54	66,67%	11	13,58%	66,40%
4 Gloden	2025	97	89	0	89	79	88,76%	10	11,24%	91,75%
	2020	113	92	1	91	88	96,70%	6	6,59%	81,42%
5 Großreinprechts	2025	171	149	4	145	122	84,14%	23	15,86%	87,13%
	2020	223	183	2	181	156	86,19%	13	7,18%	82,06%
6 Jeitendorf	2025	117	100	0	100	84	84,00%	16	16,00%	85,47%
	2020	140	109	0	109	101	92,66%	10	9,17%	77,86%
7 Ladings	2025	132	114	3	111	93	83,78%	18	16,22%	86,36%
	2020	165	131	1	130	115	88,46%	10	7,69%	79,39%
8 Loiwein	2025	262	199	7	192	162	84,38%	30	15,63%	75,95%
	2020	307	228	8	220	179	81,36%	14	6,36%	74,27%
9 Obergrünbach	2025	178	162	7	155	121	78,06%	34	21,94%	91,01%
	2020	198	156	4	152	129	84,87%	16	10,53%	78,79%
10 Pallweis	2025	97	82	3	79	64	81,01%	15	18,99%	84,54%
	2020	106	81	3	78	74	94,87%	9	11,54%	76,42%
11 Taubitz	2025	95	81	7	74	67	90,54%	7	9,46%	85,26%
	2020	93	74	1	73	53	72,60%	4	5,48%	79,57%
Gesamt	2025	1.725	1.406	40	1.366	1.134	83,02%	232	16,98%	81,51%
	2020	1.968	1.483	23	1.460	1.199	82,12%	125	8,56%	75,36%

Mandatsverteilung im Gemeinderat

Wahljahr	Sitze im Gemeinderat	ÖVP	SPÖ	FPÖ
2025	21	18	0	3
2020	21	18	2	1

Vielen Dank an die Winterdienstfahrer!



Wir möchten uns auch heuer wieder bei allen Winterdienstfahrern für ihren Einsatz im vergangenen Winter bedanken!

Bei dieser Gelegenheit möchten wir wieder einen Aufruf starten:
Die Winterbetreuung des Straßennetzes der Gemeindestraßen kann nicht alleine durch unsere Bauhofmitarbeiter bewältigt werden. Bei Interesse, im nächsten Winter bei der Straßenräumung oder -streuung zu unterstützen, melden Sie sich gerne bei Bürgermeister Andreas Pichler oder bei Amtsleiter René Rameder und informieren Sie sich über die Rahmenbedingungen und den Verdienst!

Spendenübergabe
der Spenden des VOR Klimatickets

Bürgermeister Andreas Pichler überreichte beim Weihnachts-Musikschulkonzert den Betrag von € 558,70 an Musikschulleiter Alexander Angeler. Diese großzügige Summe stammt aus den freiwilligen Spenden, die im Rahmen der Verleihung der Klimatickets der Marktgemeinde Lichtenau gesammelt wurden. Die Unterstützung wird dazu beitragen, die musikalische Ausbildung in der Gemeinde weiter zu fördern.



Text: Martina Dörr | Foto: Ing. Stefan Grimas

Straßenkehrarbeiten

voraussichtliche Einteilung Gemeindestraßen sowie Landesstraßen Großreinprechts, Gloden, Kornberg und Engelschalks

MO, 24.03.2025
Wurschenaigen, Loiwein, Brunn

DI, 25.03.2025
Lichtenau

MI, 26.03.2025
Allentsgschwendt, Wietzen, Erdweis

DO, 27.03.2025
Jeitendorf, Obergrünbach, Pallweis, Taubitz

FR, 28.03.2025
Scheutz, Ladings, Großreinprechts

SA, 29.03.2025
Gloden, Kornberg, Engelschalks

Änderungen im Lauf der Arbeiten vorbehalten!

Die Straßenkehrung funktioniert nur dann optimal, wenn alle Straßenanrainer zuvor das Kehrgut aus angrenzenden Grünflächen und von den Gehsteigen kehren.

Aufgrund Ihrer Mithilfe hat die Kehrung in den Vorjahren immer sehr gut funktioniert. Daher bitten wir Sie auch dieses Mal wieder um Ihre tatkräftige Unterstützung. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bereits im Voraus für die Mithilfe!

Der Dreck muss weg 2025

Auch dieses Jahr sammeln die Bewohner, Vereine und Feuerwehren der Kleinregion Kampseen wieder gemeinsam Müll und Unrat aus der Natur:

Samstag, 05.04.2025 | ab 08:00 Uhr

...jeder in seiner Ortschaft - helfen auch Sie mit! Nach getaner Arbeit lädt die Gemeinde zur gemeinsamen Jause ein.
Die Aktion wird im Rahmen von „Frühjahrsputz 2025“ vom Gemeindeverband Krems durch Bereitstellung von Abfallsäcken, Handschuhen, Warnwesten, usw. unterstützt.
Nähere Infos erhalten Sie am Gemeindeamt bzw. bei den Ortsvorstehern.



Pools füllen – Mitteilung an die Gemeinde erforderlich!



Die neue Badesaison steht vor der Tür und viele private Haushalte füllen in den kommenden Wochen wieder ihre Pools und Bäder.

Entnahmen derartiger Wassermengen aus den öffentlichen Wasserversorgungsanlagen sind bei der Gemeinde anzumelden. Kontaktieren Sie hierfür zeitgerecht:

Bauhofleiter Gerald Starkl | 0676/9536414
erreichbar Montag bis Freitag von 07:00-16:00 Uhr

Fertigstellung des neuen Arzthauses



Dr. Astrid Beron-Hagmann und ihr Team freuen sich, ihre Patienten seit Februar im neuen Arzthaus behandeln zu dürfen.

Text: René Rameder | Foto: Gemeinde Lichtenau

Mit 10. Februar dieses Jahres war es endlich soweit: Der Bau des neuen Arzthauses ist soweit abgeschlossen, dass unsere Ärztin Dr. Astrid Beron-Hagmann die Praxisräume beziehen konnte und die ersten Patienten in den modernen Räumlichkeiten empfangen wurden.

Aufgrund der kalten Temperaturen zum Ende des vergangenen Jahres konnte die Fassade allerdings nicht mehr vollständig fertiggestellt werden. Die Arbeiten werden im Frühjahr umgesetzt.
Das Gebäude wurde nachhaltig und energieeffizient errichtet. Am Dach befindet sich zur Stromversorgung eine Photovoltaikanlage und die Beheizung erfolgt über das Nahwärmenetz der Gemeinde. Zudem sorgt eine Wohnraumlüftung für ein angenehmes Raumklima.
Das Arzthaus wurde in Massivbauweise errichtet, wobei die Innenwände eine Kombination aus Ziegel- und Leichtbauwänden darstellen. Dies ermöglicht eine stabile Bauweise bei gleichzeitiger Flexibilität für zukünftige Anpassungen.

Mit dem neuen Arzthaus wurde ein wichtiger Schritt zur Sicherstellung einer langfristigen medizinischen Versorgung gesetzt.

Blutspendetermine in der Region

Gföhl – Pfarrheim
SO 28.09.2025 | 09:00–12:00 sowie 13:00–15:30

St. Leonhard am Hornerwald – Volksschule
DO 05.06.2025 | 15:00–16:30 sowie 17:30–20:00
SO 14.12.2025 | 09:00–11:00 sowie 12:00–14:00

Lichtenau im Waldviertel – Volksschule
SO 18.05.2025 | 09:00–12:00 sowie 13:00–15:00
FR 18.07.2025 | 13:00–15:00 sowie 16:00–19:00
SO 23.11.2025 | 09:00–12:00 sowie 13:00–15:00

Rastenfeld – Neue NÖ Mittelschule
SO 23.03.2025 | 09:00–12:00 sowie 13:00–16:00
FR 30.05.2025 | 13:00–15:00 sowie 16:00–19:00
FR 01.08.2025 | 13:00–15:00 sowie 16:00–19:00
SO 30.11.2025 | 09:00–12:00 sowie 13:00–16:00

Sanierung des Gemeinschaftshauses Scheutz

DORF & STADT ERNEUERUNG – DIE GEMEINDEAGENTUR

Das Gemeinschaftshaus in Scheutz erstrahlt in neuem Glanz. Dank des großen Engagements der Dorfgemeinschaft und der finanziellen Unterstützung der NÖ Dorf- und Stadterneuerung konnte das Gebäude umfassend saniert werden.
Die Arbeiten wurden von den Mitgliedern des Dorferneuerungsvereins koordiniert und mit Eigenleistung durchgeführt.
Im Rahmen der Sanierung wurden die Innenwände frisch ausgemalt, Fliesenlegerarbeiten vorgenommen und die Elektrik modernisiert.
Zudem erhielt das Gemeinschaftshaus eine neue Holzdecke, die nicht nur zur optischen Aufwertung beiträgt, sondern auch für eine verbesserte Raumakustik sorgt.



Text: René Rameder | Foto: DEV Scheutz

Gestaltung eines Treffpunktes für die Ortsbewohner in Loiwein

DORF & STADT ERNEUERUNG – DIE GEMEINDEAGENTUR

Nach längerem Leerstand wurde das marode Kühl- und Miethaus im Ortskern abgerissen. Der Rückbau des Gebäudes trägt dabei maßgeblich zur Verbesserung der Verkehrssituation bei und schafft gleichzeitig einen modernen, klimafreundlichen Kommunikationsplatz.
Durch den Abriss konnte eine gefährliche Engstelle entschärft werden und somit die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer deutlich erhöhen.
Besonders für Radfahrer und Fußgänger ist die Situation nun wesentlich entspannter. Zudem wurde die zuvor versiegelte Fläche entsiegelt und in eine großzügige Grünfläche umgewandelt. Der neu geschaffene Rastplatz bietet Radfahrern und Spaziergängern eine willkommene Gelegenheit zum Verweilen.



Das Projekt wurde durch Fördermittel der NÖ Dorf-und Stadterneuerung finanziell unterstützt.

Text: René Rameder | Foto: DEV Loiwein-Wurschenaigen

Gesundheit in der Gemeinde:

Ein Blick auf die Arbeit der Community Nurse

Text & Fotos: Lorena Hagmann

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU
COMMUNITY NURSING



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Der Frühling bringt nicht nur wärmere Tage und blühende Natur, sondern auch neue Herausforderungen und Chancen für unsere Gesundheit. Als Ihre Community Nurse möchte ich Sie in diesem Bericht über meine Arbeit informieren und Ihnen wertvolle Tipps für Ihr Wohlbefinden geben.

Prävention und Gesundheitsförderung

Mein Ziel ist es, Sie in Ihrer Gesundheit zu unterstützen und präventive Maßnahmen zu fördern. Dazu gehört unter anderem die Aufklärung über eine gesunde Lebensweise, Bewegung und ausgewogene Ernährung. Im Frühling ist die perfekte Zeit, um Spaziergänge an der frischen Luft zu machen, das Immunsystem zu stärken und die eigene Fitness zu verbessern.

Hausbesuche und individuelle Beratung

Als Community Nurse stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Falls Sie oder Ihre Angehörigen Unterstützung benötigen, sei es bei chronischen Erkrankungen, der Medikamenteneinnahme oder allgemeinen gesundheitlichen Fragen, können wir gemeinsam Lösungen finden. Durch Hausbesuche kann ich individuelle Beratung und Betreuung direkt bei Ihnen zu Hause anbieten.

Frühzeitige Erkennung von Erkrankungen

Ein wichtiger Aspekt meiner Arbeit ist die frühzeitige Erkennung von gesundheitlichen Problemen. Durch regelmäßige Gespräche und einfache Untersuchungen können Risiken früh erkannt und entsprechend behandelt werden. Zögern Sie nicht, mich bei Fragen oder Unsicherheiten zu kontaktieren.

Veranstaltungen und Angebote in der Gemeinde

In den kommenden Monaten sind verschiedene Informations-veranstaltungen geplant. Hier die Termine für die kommenden Gesundheitscafè (jeweils von 14:00-17:00):

- MI, 26.03.2025:
Thema: Notfallnummern und wann die Rettung notwendig ist, Verordnungen, Krankentransporte

- DO, 24.04.2025:
Thema: Gesund durch den Frühling - Naturheilmittel Kräuter

- MI, 28.05.2025:
Thema: Diabetes verstehen – Prävention und Umgang mit der Erkrankung

- MI, 18.06.2025:
Thema: Wie kann ich möglichst lange selbstbestimmt zu Hause leben?

Das Gesundheitscafé findet einmal im Monat im barrierefreien Wohnen, Lichtenau 136, statt und bietet regelmäßig interessante Vorträge sowie eine angenehme Gelegenheit, zusammenzukommen. Ich freue mich auf das nächste Treffen und lade alle, aber vor allem die Senioren und Seniorinnen der Gemeinde, herzlich ein, dabei zu sein!



Kurzer Rückblick auf das Gesundheitscafé in Lichtenau

Am 22.01.2025 fand das Gesundheitscafé in Lichtenau statt – eine wertvolle Gelegenheit für Seniorinnen und Senioren, sich in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen auszutauschen und sich über Gesundheitsthemen zu informieren.

Dieses Mal stand der NÖ Pflege- und Betreuungsscheck im Mittelpunkt. Ich durfte die Teilnehmenden über die Möglichkeiten



Gesundheitscafè am 22. Jänner 2025 im Barrierefreien Wohnen der Gemeinde Lichtenau.

und Vorteile dieser Unterstützung informieren und ihre Fragen dazu beantworten. Besonders erfreulich war, dass sich auch Bürgermeister Andreas Pichler die Zeit nahm, um vorbeizuschauen und das Gespräch mit den Bürgern zu suchen.

Insgesamt nahmen elf Senioren an der Veranstaltung teil. Neben der fachlichen Information gab es viele anregende Gespräche zu verschiedenen Gesundheitsthemen – aber auch Zeit für persönlichen Austausch.

Gemeinsam für ein gesundes Leben

Ihre Gesundheit liegt mir am Herzen. Ich freue mich darauf, Sie in diesem Jahr begleiten zu dürfen und gemeinsam an Ihrem Wohlbefinden zu arbeiten. Bei Fragen oder Anliegen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihre Community Nurse
Lorena Hagmann
0664 928 76 04
Lorena.hagmann@cnwv.at



Auto Gruber
Gewerbepark 9 | 3542 Gföhl
Tel.: 02716 766 65 | office@auto-gruber.at |

CO_2-Emission: 146-121 g/km, Gesamtverbrauch: 5,3-6,4 l/100km
Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer, Änderungen vorbehalten. Geräuschpegeldaten lt. vorgeschr. Messverfahren gem. VO (EU)Nr. 540/2014 und Reg. Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798]: Fahrgeräusch dB(A) 65.0-63.0/Nahfeldpegel dB(A)/min⁻¹76.0-74.0/3750. 1) Listenpreis CeedSW Titan € 23.640,- abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung): € 1.500,- Kia-Bonus, € 1.500,- Finanzierungsbonus (über Kia Finance) und € 400,- Versicherungsbonus b. Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets (d. i. Haftpflicht, Vollkasko m. Insassenunfall- u./o. Verkehrs-Rechtsschutzvers.), nur gültig b. Kauf eines Neu- o. Vorführwagens, Bindefrist/Mindestlfz. 36 Mon. inkl. Kündigungsverzicht. Finanzierung über Santander Consumer Bank GmbH. Erfüllung bankübl. Bonitätskriterien vorausgesetzt. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 31.03.25. Stand 01|2025. *) 7 Jahre/150.000km Herstellergarantie.

7 JAHRE GARANTIE*

| bezahlte Anzeige

Nachbarschaftshilfe Plus – Gemeinsam helfen, Gemeinschaft stärken!

Auch im Jahr 2025 dürfen Sie sich auf die Unterstützung der Nachbarschaftshilfe Plus verlassen. Die Weiterführung des Projektes ist gesichert. Nachbarschaftshilfe Plus ist ein wichtiger Teil unseres sozialen Lebens geworden. Im letzten Jahr haben wir 2.579 Hilfsdienste in den sieben beteiligten Gemeinden vermittelt. Unser Angebot ist vielfältig: Wir unterstützen bei Besorgungen, Fahr- und Einkaufsdiensten. Aber auch gemeinsame Aktivitäten wie Kartenspielen, Gespräche oder Spaziergänge gehören dazu.
All diese Dienste werden von unseren 139 engagierten Ehrenamtlichen erbracht. Sie helfen dort, wo es nötig ist und bringen Freude in den Alltag vieler Menschen.

Machen Sie mit und werden Teil unseres Ehrenamtsteams!

Sie können Ihre Hilfe flexibel anbieten – genau dann, wenn es für Sie passt. Mit der DAVNE-App sehen Sie, wer Unterstützung braucht und können frei entscheiden, ob Sie einen Dienst übernehmen möchten. Unsere Koordinatorin erklärt gerne in einem persönlichen Gespräch, wie die App funktioniert - oder besuchen Sie uns bei der nächsten Sprechstunde im Gemeindeamt.

Benötigen Sie Unterstützung?

Wenn Sie im Alltag Hilfe brauchen, melden Sie sich einfach bei uns. Die Nutzung der Nachbarschaftshilfe Plus ist für alle Klienten kostenlos und leicht zugänglich. Ein Anruf genügt!

Unsere ehrenamtlichen Helfer sind Herz und Seele unseres Vereins, denn sie übernehmen die Ausführung unserer sozialen Dienste.

Elfriede, eine unserer freiwilligen Helferinnen in Lichtenau stand uns für ein kurzes Interview zur Verfügung:

Warum ist Nachbarschaftshilfe Plus wichtig für dich?
Wenn ältere Personen Unterstützung benötigen, helfe ich gerne. Die Personen sind sehr dankbar und das bereitet auch mir selbst große Freude. Vielleicht benötige ich selbst einmal Unterstützung und da wäre ich sehr froh, wenn es dieses Angebot noch gibt.





Was gefällt dir an NH Plus?
Mir gefällt daran, dass man mit älteren Personen in Kontakt kommt und sich daraus, trotz Altersunterschied, Freundschaften entwickeln können und so profitiert man auch selbst davon.

Nächste Sprechstunde: 2. April 2025 von 08:00 bis 11:00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie eine unserer Nachbarschaftshilfe Plus Mitarbeiterinnen: Montag bis Freitag von 8:00 – 11:00 Uhr unter 0681 208 995 05

Haben Sie Interesse und würden gerne mehr über die Nachbarschaftshilfe Plus erfahren, dann besuchen Sie uns bei der nächsten Sprechstunde am Gemeindeamt oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie.

Text & Fotos: NH Plus

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union

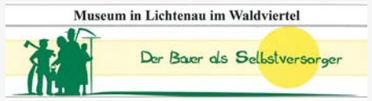
Willkommen bei den Gallas!

Liebe Lichtenauerinnen & liebe Lichtenauer!
Wir, Silke und Sebastian Galla, gärtnern seit fast 20 Jahren gemeinsam und haben unsere Begeisterung für Pflanzen zu unseren Berufen gemacht: Silke ist Agrarwissenschaftlerin und schreibt an ihrer Masterarbeit im Bereich Nutzpflanzenwissenschaften, arbeitete bei der Arche Noah in Schiltern und bei einem Gemüsebaubetrieb im Kamptal. Sebastian ist Landschaftsgärtner und –pfleger sowie zertifizierter Obstbaumwärter und arbeitet im Naturschutz, bei der Fa. Sonnentor und schneidet professionell Obstbäume.

In Obergrünbach (oder für die Einheimischen: in Mittergrünbach) haben wir vor ca. 4 Jahren unser neues Zuhause mit ausreichend Grund gefunden und leben dort mit unserer Tochter und diversem Kleinvieh. Mittlerweile sind verschiedene Aufräumarbeiten und Baustellen so weit abgeschlossen, dass wir heuer mit der Produktion von Gemüsejungpflanzen und dem Anbau von Gemüse starten können. Auf unserem Acker, der die letzten Jahre durch die freundliche und tatkräftige Unterstützung von Franz und Stefan Schitzenhofer aus Obergrünbach sowie Leo und Markus Grüner aus Jeitendorf gemüsefit gemacht wurde, werden Kräuter, Blumen und Beerenobst in biologischer Qualität wachsen.
Außerdem gestalten wir heuer die diesjährige Sonderausstellung des Museums „Der Bauer als Selbstversorger“. Dafür haben wir uns Gedanken über zeitgemäße Selbstversorgung gemacht, geben Infos zu Selbstversorgung in der Region und in Österreich und haben zu Platzbedarf für den Eigenanbau von Erdäpfel, Gemüse und Obst recherchiert. Zusätzlich lädt eine Gartenbibliothek zum Schmökern und Sich-Inspirieren-Lassen ein, auf einer Pinwand werden Fragen rund ums Gärtnern gesammelt und es gibt die Möglichkeit, mit Garteninteressierten zu plaudern und sich zu vernetzen.



Text & Foto: Silke Galla



Bei den vom Museumsverein organisierten und bereits im vorigen Gemeindeboten angekündigten Veranstaltungen sind auch wir anwesend und dürfen an diesen Tagen ein zusätzliches Angebot schaffen:

SO, 06.04.2025: 14 – 17 Uhr
Öffnung des Museums, Sonderausstellungseröffnung & Jungpflanzenmarkt

SA, 26.04.2025: 8 – 11 Uhr
Museumsfrühstück & „Sommergemüse, Blumen und Sortenraritäten“-Jungpflanzenmarkt mit den Gallas und den (Jung-) Pflanzenexperten Franziska Lerch und Reinhard Seitner vom Lerchenhof (www.lerchen-hof.at)

SO, 01.06.2025: 14 – 17 Uhr
Vortrag „Wintergemüse und Cool Flowers“ von Silke Galla & Museumskaffee

SO, 31.08.2025: 14 – 17 Uhr
Paradeiserverkostung

SA, 04.10.2025: 17 – 21 Uhr
Museumsheuriger

SO, 26.10.2025: 14 – 17 Uhr
Schlussveranstaltung

Zusätzlich bieten wir ab Juni Gemüse zum Verkauf an und freuen uns, alle gartenbegeisterten Menschen und solche, die es noch werden wollen, kennenzulernen! Aktuelles wird zeitnah im Veranstaltungskalender auf der Gemeindehomepage bekanntgegeben. Wir hoffen auf regen gärtnerischen Austausch mit Jung & Alt – herzliche Grüße von den Gallas

Abfallbilanz 2024
Mehr als 40.000 Tonnen Abfälle getrennt gesammelt!

722kg – so viel an Abfall produzierte jeder Bürger 2024 im Bezirk Krems. Gesamt betrachtet sind das 40.800 Tonnen getrennt gesammelte Abfälle in einem Jahr. Im Vergleich zum Jahr 2023 hat sich somit der Abfallberg um rund 10% erhöht.

Steigerung bei Restmüll, Papier, Bio und beim Gelben Sack

Bei den Abfallfraktionen, die in jedem Haushalt gesammelt werden, gab es durch die Bank Mengensteigerungen: den größten Zuwachs mit 12% gab es beim Gelben Sack, gefolgt von der Sammelmenge in der Biotonne mit knapp 8% an Mehrmenge. 3% mehr Altpapier sammelte jeder Bürger. Die Restmüllmengen wiesen hingegen mit 2,6% die geringste Steigerungsrate auf.

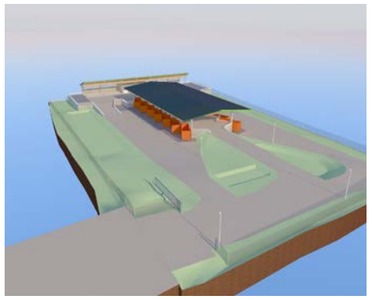
Wertstoffzentren im Aufwärtstrend

Mehr als 52% aller Abfälle (21.200 Tonnen) wurden bereits in den 16 Gemeindeübergreifenden Wertstoffzentren (WSZ) entsorgt. Das entspricht einer Steigerung von 14% gegenüber dem Jahr 2023. Enorme Mehrmengen gab es bei Sperrmüll (+12%), Altholz (+21%) oder Eisen (+17%) zu verzeichnen, aber auch Hartkunststoffe (+24%) oder Strauchschnitt (+17%) zeigen zweistellige Zuwachsraten auf.

Abfalltrennung funktioniert

„Diese Zahlen verdeutlichen die gute Akzeptanz, die die Bevölkerung den Wertstoffzentren entgegenbringt. Sie sind aus dem Entsorgungsalltag nicht mehr wegzudenken. Daher ist es enorm wichtig, dass wir großes Augenmerk auf die kontinuierliche Weiterentwicklung legen, wie dies im heurigen Jahr mit den Um- bzw. Neubauten in Gföhl und Maria Laach gemacht wird.“, betont Obmann Anton Pfeifer die Bedeutung der Sammelzentren im Aufgabenportfolio des GV Krems.

„Eine riesige Menge an gesammeltem Abfall zeigt uns einerseits, dass das Thema Abfallvermeidung noch nicht verinnerlicht wurde. Andererseits zeigt es aber auch, dass das Sammelsystem funktioniert und wir unsere Abfälle ordentlich entsorgen. Die großen Mengen an verwertbaren Abfällen im Verhältnis zu den relativ geringen Mengen an nicht-verwertbaren Abfällen, also Rest- und Sperrmüll, beweist, dass sich die Bevölkerung des Bezirkes Krems auch ihrer Verantwortung bewusst ist und anfallende Abfälle vernünftig und richtig trennt. Diese gelebte Abfalltrennung beweist eindrucksvoll, wie hoch das vorhandene Umweltbewusstsein im Alltag verankert ist. Dafür kann man nicht oft genug DANKE sagen!“, stellt Geschäftsführer Gerhard Wildpert das Tun und Handeln jedes Einzelnen in den Vordergrund.



Im kommenden Jahr investiert der GV Krems mehr als 2 Millionen Euro in Infrastrukturprojekte wie den Neubau der Wertstoffzentren in Gföhl (hier im Bild) und Maria Laach.
Foto: GV Krems



Gelebter Umweltschutz im Bezirk! Die Wertstoffzentren des GV Krems werden jährlich von mehr als 200.000 Besuchern frequentiert. 52% aller Abfälle werden so getrennt gesammelt.
Foto: M. Kienast

Text: GV Krems, Mag. Cathrin Schiefer

Abfallzahlen 2024 im Detail

	Kilo pro Einwohner	Tonnen
Restmüll	109	6.200
Biomüll	115	6.500
Altpapier	54	3.000
Gelber Sack	30	1.700
Altglas	36	2.100
WSZ	376	21.200
Sonstige	2	100
Gesamt	**722**	**40.800**

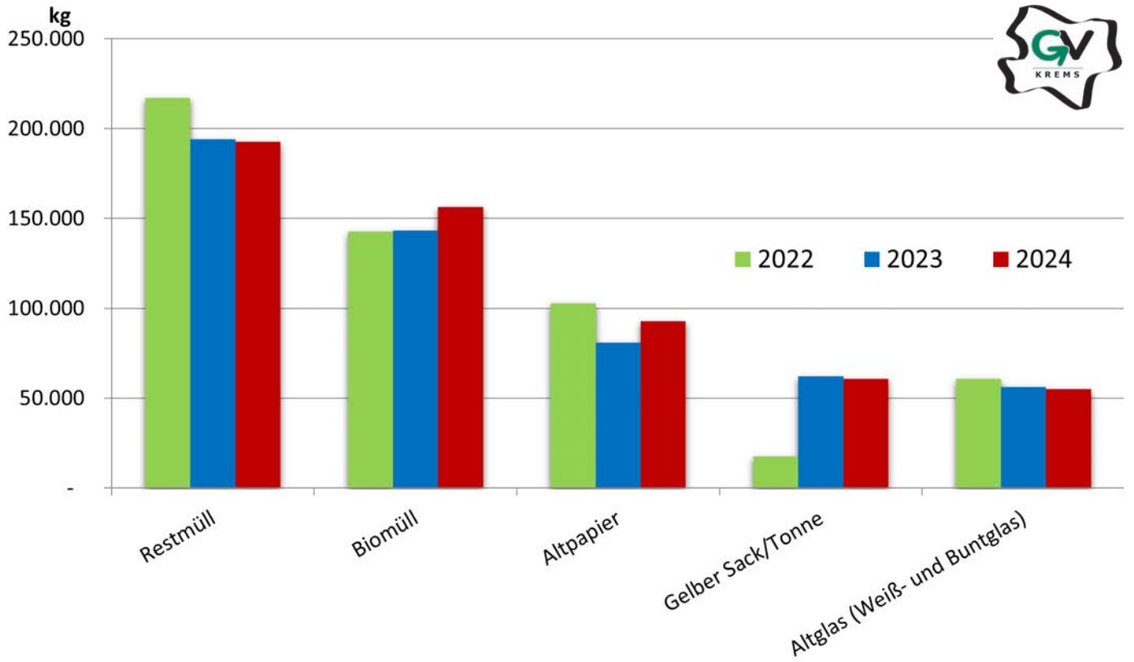
Stabile Abfallgebühren
Keine Erhöhung im Bezirk Krems

Der Voranschlag des Gemeindeverbands für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems (GV Krems) für das Jahr 2025 umfasst ein Budget von 34 Millionen Euro sowie 2,1 Millionen Euro Investitionen (siehe Bild links).
Trotz der hohen Summen ist keine Abfallgebührenerhöhung erforderlich. Möglich ist das durch die Bereitschaft vieler Mitbürger, ihren Abfall richtig zu trennen.
Die rund 200.000 Menschen, die die Wertstoffzentren jährlich in Anspruch nehmen, lassen Abfälle wieder zu wertvollen Rohstoffen werden. Diese Bereitschaft zur aktiven Abfalltrennung sorgt für stabile Müllgebühren!

Schon gewusst?

Der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems (GV Krems) ist von den 30 Gemeinden des Bezirkes Krems mit den Aufgaben und Agenden der Abfallwirtschaft betraut. Dabei werden 16 gemeindeübergreifende Wertstoffzentren betrieben und 27.000 Haushalte im Rahmen der Abfallsammlung beim Haus verwaltet. Weitere Aufgaben sind Abgabeneinhebungen von Gemeindeabgaben und unterschiedliche Dienstleistungen für seine Mitgliedsgemeinden.

Abfallstatistik Gemeinde Lichtenau
2022-2024 – Abholung beim Haus & Sammelinseln



Lichtenau	2022	2023	2024	kg/Einwohner	
Restmüll	217.040	194.150	192.540	95	248 kg beim Haus
Biomüll	142.850	143.280	156.430	77	
Altpapier	102.760	80.820	92.900	46	
Gelber Sack/Tonne	17.616	62.020	60.630	30	
Altglas (Weiß- und Buntglas)	60.770	56.284	54.933	27	kg bei Sammelinseln

LEADER sucht zündende Ideen: Machen Sie mit!

Bis 03.04.2025 können Sie Ihr Projekt zu folgenden Themen einreichen:

LEADER fördert: Freizeitwege verbessern durch

- Mehr Komfort: Rastplätze, Sitzgelegenheiten, Trinkbrunnen, Schattenplätze
- Bessere Orientierung: Wegweiser, Beschilderung oder Infotafeln
- Höhere Aufenthaltsqualität: Aussichtspunkte oder thematische Stationen schaffen

LEADER fördert: Klimafitte Aufenthaltsplätze zukunftsfähig gestalten durch

- Nachhaltigkeit: Förderung von Grünflächen, Biodiversität und klimaresiliente Maßnahmen
- Mehr Komfort: Trinkbrunnen, Sitzmöglichkeiten, schattenspendende Bereiche
- Gemeinschaft: Räume für Begegnung und Miteinander ermöglichen

LEADER fördert noch mehr!

LEADER fördert Projekte, die die Region bereichern:
- Soziales Miteinander stärken
- Wirtschaft & Nahversorgung fördern
- Touristische Positionierung ausbauen

Das LEADER-Team berät und begleitet Sie, kostenlos & kompetent: 0664/3915751

Frühling wird's – raus in die Natur!

Die ersten Blüten und das Zwitschern der Vögel laden ein, die Natur zu genießen! Dank LEADER-Förderungen entstanden besondere Rastplätze, die Erholung und Natur verbinden:
- Genussinseln in Priel: Stilvolle Plätze in den Weinbergen, ausgezeichnet als TOP-Tourismusprojekt
- Radler-Rast in Rohrendorf: Schattige Sitzplätze mit Reparatursäule für Radfahrer (siehe Bild unten)
- Rastplatz Spitalskirche in Röhrenbach: Historisches Ambiente mit Sitzgelegenheiten, Trinkbrunnen und Infotafeln

Dank LEADER wird die Region zum Erlebnis – besuchen Sie diese Plätze und genießen Sie den Frühling!



Kontakt:
Verein LEADER-Region Kamptal+
Danja Mlinaritsch
Tel.: 0664/3915751
office@leader-kamptal.at
www.leader-kamptal.at

Sind Sie schon angemeldet?
Obstbaumschnitt- und Veredelungskurse

29.03.2025:
Winterschnitt Altbaum in Rastenfeld

Anmeldung ausschließlich online:
https://www.gockl.at/moststrasse/kurse

Projektleitung: LEADER-Region Moststraße

Fr. Maria Haider,
Tel. 07475/53 340 501
E-Mail: maria.haider@moststrasse.at

Text: Verein LEADER-Region Kamptal+ |
Foto: Gemeinde Rohrendorf

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20

Leerstand ist uns nicht egal, – er ist eine Chance für unsere Orte!

Wohnen im Waldviertel
Wo das Leben neu beginnt.

Auch bei uns stehen Gebäude und Flächen leer. In den nächsten Jahren werden etliche dazukommen. Das ist nicht gut, weil immer mehr Menschen Wohnraum brauchen. Außerdem müssen wir verantwortungsvoll mit unserem Boden umgehen, damit nicht zu viel davon versiegelt wird.
Als Mitglied im Verein Interkomm Waldviertel setzen wir uns als Gemeinde für unseren Wohnstandort und unseren Boden ein. Wir wollen, dass bestehende Gebäude wieder genutzt werden und dadurch weniger zusätzliche Fläche bebaut werden muss. So bleibt die Natur erhalten, das Klima wird geschützt, die Ortsmitte belebt und es entsteht neuer, oft sehr gut erreichbarer Wohn- und Arbeitsraum für die Bürger und alle, die es werden wollen!

Boden zu schützen heißt nicht automatisch eine Einschränkung der eigenen Möglichkeiten. Oftmals erhöht es die Lebensqualität und die Attraktivität des Ortsbildes!

Warum ist das wichtig?

- Lebendige Orte mit intakten Gebäuden sind attraktiv, man lebt gerne hier!
- Es ist günstiger, Bestand zu nutzen, als neue Straßen und Wohngebiete zu bauen.
- Für (junge) Menschen ist es oft leistbarer, Ausgaben auf Etappen aufteilen zu können im Zuge einer Renovierung, als alles auf einmal investieren zu müssen, wie beim Neubau.
- Wenn weniger Boden versiegelt wird (weniger betoniert und asphaltiert wird), kann Regen besser versickern, Überschwemmungen werden verhindert und das Grundwasser wird aufgefüllt.
- Zusätzlich tragen unversiegelte Böden zur Kohlenstoffspeicherung bei, was für die Bekämpfung der Klimakrise bedeutsam ist.

Was sind dabei die größten Herausforderungen?

- Viele Gebäude sind nicht verfügbar, werden nicht zum Verkauf oder zur Miete angeboten.
- Manche Gebäude sind in schlechtem baulichem Zustand.
- Es gibt rechtliche und finanzielle Hürden.
- Eigentümer wissen oft nicht, was sie mit ihren leeren Häusern machen sollen.

Was ist unser Plan?

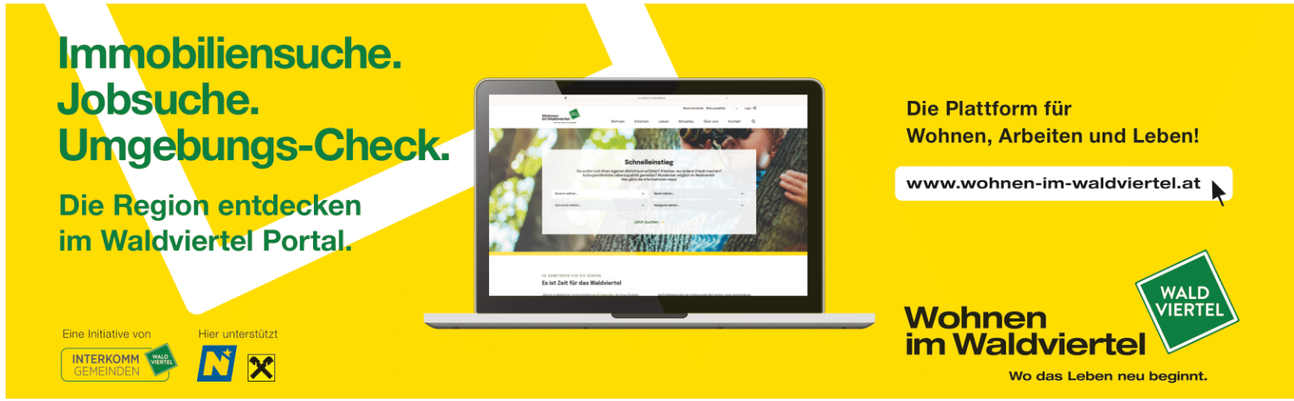
Wir wollen mit Eigentümern von leeren Immobilien und Baulücken zusammenarbeiten, sie mit Menschen zusammenbringen, die Wohnraum oder Geschäftsräume suchen. So wollen wir sie ermutigen, ihre untergenutzten oder leerstehenden Objekte und Flächen verfügbar zu machen und zu vermieten oder zu verkaufen. Dass Nachfrage besteht, zeigen die vielen Anfragen auf der Plattform www.wohnen-im-waldviertel.at

Wenn wir zusammenarbeiten, können wir unsere Orte beleben, Wohnraum zur Verfügung stellen und die Umwelt schützen!



Das Waldviertel Portal www.wohnen-im-waldviertel.at wird von 64 Gemeinden des Vereines Interkomm zur Verfügung gestellt und gibt viele Antworten auf Fragen zum Wohnen, Arbeiten und Leben in der Region.

Text & Fotos: Verein Interkomm



Blütenpracht im eigenen Garten

Die KLAR! Region Kampseen lud am 30.01.2025, alle Gartenliebhaber zum „Natur im Garten“ Vortrag in den Gasthof Pemmer, in Lichtenau. „Natur im Garten“ Expertin Heidrun Obermeyer informierte über die vielfältigen Möglichkeiten von blühenden Staudenbeeten im eigenen Garten.

In dem Vortrag „Blütenpracht mit Stauden – leicht gemacht“ wurde gezeigt, wie mit der richtigen Auswahl an Blütenstauden jeder Garten zu einem echten Blütenmeer werden kann.

Blühreiche Staudenbeete bereichern jeden Garten in vielerlei Hinsicht. Sie erfreuen nicht nur das Auge, sondern bieten zahlreichen Tieren vielfältige Nahrungs- und Unterschlupfmöglichkeiten. „Für jeden Standort die passende Staude“ war das Motto des Vortrags, da es eine enorme Auswahl an Arten gibt, die jeweils unterschiedliche Ansprüche haben. Die Teilnehmenden in Lichtenau bekamen von „Natur im Garten“ Beraterin Heidrun Obermeyer hilfreiche Tipps zur Auswahl klimafitter Arten, harmonischen Farbgestaltungen sowie zur Pflege der Beete. Besonders wichtig bei der Planung sind Blühaspekte vom zeitigen Frühjahr bis in den Spätherbst hinein. Mit Hilfe von Blumenzwiebeln, Gräser und herbstblühenden Arten schafft man ganzjährig attraktive Beete, die gleichzeitig beliebt bei vielen Insekten sind.



Gespannt lauschende Zuhörer im Gasthof Pemmer.

Text & Fotos: KLAR! Kampseen



Nina Hubaczek, Heidrun Obermeyer, Viktoria Grünstäudl

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! Region Kampseen“ durchgeführt.



| bezahlte Anzeige





| bezahlte Anzeige

NACHHALTIGE REGENWASSERNUTZUNG IM EIGENEN GARTEN

Regenwassermanagement spielt eine entscheidende Rolle bei der Anpassung an den Klimawandel.
Es schützt Gewässer, reduziert Hochwassergefahr, verbessert das Mikroklima und fördert die Biodiversität. Gleichzeitig spart es Kosten.



Warum das Regenwasser behalten

Traditionell wurde Regenwasser schnell über die Kanalisation abgeleitet. Doch durch zunehmende Extremwetterereignisse wie Starkregen und Trockenperioden stößt diese Methode an ihre Grenzen.
Das Kanalnetz kann extreme Wassermengen nicht bewältigen, wodurch Überflutungen entstehen. Gleichzeitig führt eine schnelle Ableitung zu einer Verringerung des Grundwasserspiegels.

Regenwasser als Ressource nutzen

Dach- und Fassadenbegrünung reduziert den Abfluss und verbessert das Mikroklima.

Regenwasserspeicher halten Wasser für Trockenzeiten bereit und entlasten die Kanalisation.

Versickerungslösungen wie Mulden oder Teiche fördern den natürlichen Wasserkreislauf und unterstützen die Artenvielfalt und können eine gestalterische Bereicherung im Garten darstellen.

Regenwassernutzungsanlagen ermöglichen den Einsatz von Regenwasser für Toilettenspülung, Wäschewaschen und Gartenbewässerung.

Mit Regenwassertonnen ist ein Großteil des Wasserbedarfs im Garten zu decken. Miteinander verbunden und schattig platziert sind sie bequem und hilfreich. Sie sind in unterschiedlichen Ausführungen und Größen erhältlich und können so aufgestellt werden, dass die Wege mit den Gießkannen kurz sind. Mit einem eingebauten bodennahen Hahn lassen sich Gießkannen leicht befüllen. Über Tauchpumpen mit Akku oder Solartechnik lässt sich das Wasser auch mit dem Schlauch entnehmen. Um eine Gelsenzucht zu vermeiden, sichert man Regentonnen mit Deckeln, luftdurchlässigen alten Gardinen oder Insektenschutznetzen.

Fazit: Regenwasser sinnvoll einsetzen

Regenwasser sollte nicht einfach abgeleitet, sondern gezielt genutzt werden. Ob im Garten oder Haushalt – es bietet zahlreiche Vorteile für Umwelt, Mikroklima und Haushaltsbudget. Durch geeignete Maßnahmen kann jeder dazu beitragen, Wasser nachhaltiger zu nutzen und klimabedingte Herausforderungen zu meistern.

powered by klima+ energie fonds

KLAR! Vorbereitet auf die Klimakrise

REGION KAMPSEEN

Seitenblicke



Die Sternsinger machten auch in diesem Jahr ihren traditionellen Halt auf dem Gemeindeamt. Bürgermeister Andreas Pichler freute sich über den königlichen Besuch und die überbrachten Segenswünsche.

Text: Martina Dörr | Foto: Gemeinde Lichtenau



Am Sonntag, den 16.02.2025, veranstaltete der Dorferneuerungsverein mit der Jugend Allentsgschwendt ein Kasperltheater. Die Geschichte samt Sprechtexten wurde dabei von den Kindern Matteo Hofbauer und Anna Stummer selbst geschrieben und gespielt. Nach der Theateraufführung gab es noch Kaffee und Kuchen und für die Kinder war die Popcornmaschine in Betrieb.

Text: Cornelia Meidinger | Foto: Margit Hofbauer

Für die 13 angemeldeten Kinder im Alter von 4-6 Jahren stehen Spiel und Spaß im Vordergrund, beim Englischkurs für Kindergartenkinder!
Mit Liedern, Reimen und Bewegung werden ihnen auf spielerische Weise unterschiedlichste Themen vermittelt, im Moment beschäftigen sie sich mit Frühling und Ostern.

Das BHW Lichtenau plant auch im Herbst wieder einen Kurs mit Martina Speariett zu organisieren – nähere Infos folgen zeitgerecht.

Text & Foto: BHW Lichtenau











Veranstaltungskalender

„Do is wos los!“

26.03.
Gesundheitscafé

Thema: Notfallnummern und wann die Rettung notwendig ist, Verordnungen, Krankentransporte

Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Ort: Betreutes Wohnen, 3522 Lichtenau 136
Infos: Community Nurse Lorena Hagmann 0664/9287904

30.03.
Einfach Gut Essen

weitere Termine: 13.04., 21.04., 27.04., 04.05., 11.05., 18.05.

Wählen Sie aus 3 Menüs (Suppe, Hauptspeise, Dessert) zum Preis von jeweils € 14,50

Beginn: jeweils mittags ab 11:30 Uhr
Ort: Landgasthaus Preiser
3522 Großreinprechts 42
Infos: Helmut Preiser, 02877/8361

05.04.
Tutto Gas

(Remember Lignano) mit DJ Ostkurve und seinen „Fetten Beats“ !

Ort: Disco Apollon
3522 Großreinprechts 42
Infos: Disco Apollon, h.preiser@preiser.cc

06.04.
Sonderausstellungseröffnung

Eröffnung der diesjährigen Sonderausstellung mit Museumskaffee

Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Ort: Museum Der Bauer als Selbstversorger, 3522 Lichtenau 82
Infos: Museumsverein, derbaueralsselbstversorger@gmail.com

14.–15.04.
Oster-Feriencamp am ErlebnisHof Strasser

weitere Termine: 17.–18.04.

Nähere Infos finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.lichtenau.gv.at

Beginn: jeweils von 14:00-17:00 Uhr
Ort: ErlebnisHof Strasser, 3522 Allentsgschwendt 52
Infos: Sabine Strasser, 0664/1231001 oder kontakt@erlebnishofstrasser.com

19.04.
RAMPENSAU PARTY

mit Jazz Gitti (kennen alle aus der ATV Sendung „Forsthaus Rampensau“). Jazz Gitti macht die letzte Live Tour.

Ort: Disco Apollon
3522 Großreinprechts 42
Infos: Disco Apollon, h.preiser@preiser.cc

24.04.
Mutter-Eltern-Beratung

weitere Termine: 15.05., 17.07.

Beginn: 13:00-14:00 Uhr
Ort: Kindergarten Lichtenau, 3522 Lichtenau 64b
Infos: Gemeinde Lichtenau, 02718/257-15

24.04.
Gesundheitscafé

Thema: Gesund durch den Frühling – Naturheilmittel Kräuter

Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Ort: Betreutes Wohnen, 3522 Lichtenau 136
Infos: Community Nurse Lorena Hagmann 0664/9287904

25.04.
Maibaumaufstellen in Brunn am Wald

Beginn: 17:00 Uhr
Ort: Parkplatz beim Gasthaus Schindler, 3522 Brunn am Wald 30
Infos: DEV Brunn am Wald

26.04.
Frühstück im Museum

Gut gefrühstückt in das Wochenende

Beginn: 08:00-11:00 Uhr
Ort: Museum Der Bauer als Selbstversorger, 3522 Lichtenau 82
Infos: Museumsverein, derbaueralsselbstversorger@gmail.com

03.-04.05.
Genuss & Garten

Nähere Infos finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.lichtenau.gv.at

Beginn: jeweils 10:00-18:00 Uhr
Ort: Karikaturengarten Brunn am Wald 3522 Brunn am Wald 30
Infos: Gemeinde Lichtenau, 02718/257-14

03.05.
Maibaumaufstellen in Allentsgschwendt

Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Alte Schule Allentsgschwendt 3522 Allentsgschwendt 39
Infos: DEV Allentsgschwendt

04.05.
Frühjahrs-Eröffnung Flippermuseum Lichtenau / Museums-Cafe

geöffnet von 04. Mai bis 31. August jeden Sonntag; von 11.00 bis 18.00 Uhr, sowie am Frühjahrskirtag von 09.00 bis 17.00 Uhr

Nähere Infos finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.lichtenau.gv.at

Beginn: 11:00 Uhr
Ort: Flippermuseum, 3522 Lichtenau 1
Infos: Thomas und Monika Blum, 0664/73899525

18.05.
Tag des offenen Bienenstocks

Bienen ganz nah am Tag des offenen Bienenstocks bei Mayr's Waldviertler Bienenhof in Taubitz 24 von 09:00-17:00 Uhr.

Nähere Infos finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.lichtenau.gv.at

Beginn: 09:00-17:00 Uhr
Ort: Mayr's Waldviertler Bienenhof, 3522 Taubitz 24
Infos: Mayrs Waldviertler Bienenhof

18.05.
Blutspendenaktion

in der VS Lichtenau; 09:00 - 12:00 Uhr sowie 13:00 - 15:00 Uhr
Ab ca. 4 Wochen vor der Abnahme kann unter www.blut.at auch ein Termin reserviert werden.

Beginn: 08:30 Uhr
Ort: Volksschule Lichtenau, 3522 Lichtenau 64
Infos: Österr. Rotes Kreuz, Blutspendenzentrale 01/58900254

28.05.
Gesundheitscafé

Thema: Diabetes verstehen – Prävention und Umgang mit der Erkrankung

Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Ort: Betreutes Wohnen, 3522 Lichtenau 136
Infos: Community Nurse Lorena Hagmann 0664/9287904

29.05.
Frühjahrskirtag in Lichtenau

Ganztägig Geselliges und Kulinarisches in den Gasthöfen und Schanigärten, typisches Kirtagstreiben im Ortszentrum mit vielen Verkaufsstandl; Platzkonzert der Musikkapelle Lichtenau

Infos: Gemeinde Lichtenau, 02718/257-0

30.05.-01.06.
Feuerwehrfest Loiwein

Freitag: Ü30 - Party
Samstag: Festbetrieb, 26. Abschnitts-feuerwehrleistungsbewerb in Loiwein, Die Donauprinzen
Sonntag: Festbetrieb, Frühschoppen mit der Trachtenkapelle Nöhagen

Nähere Infos zu den einzelnen Tagen und Beginnzeiten finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.lichtenau.gv.at

Ort: 3522 Loiwein
Infos: FF Loiwein

31.05.
Kinder-und Jugendtanztheater „Ich tanz', ich tanz', was du nicht tanzt, und das geht so!"

weiterer Termin: 01.06.

Beginn: Samstag 17:30 Uhr
Sonntag 11:00 Uhr
Ort: Volksschule Lichtenau, 3522 Lichtenau 64
Infos: Körperacht, 0699/10128693

01.06.
Museumskaffee

Berichte und Informationen über die Topothek Lichtenau gestaltet von Alexandra Hauer

Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Ort: Museum Der Bauer als Selbstversorger, 3522 Lichtenau 82
Infos: Museumsverein, derbaueralsselbstversorger@gmail.com

06.-09.06.
Erlebnisheuriger Preiser

weitere Termine: 13.-15.06.
3 Heurigenmenüs zur Auswahl

Beginn: FR ab 17:00 Uhr, SA ab 16:00 Uhr, SO und Feiertage ab 11:30 Uhr
Ort: Landgasthaus Preiser 3522 Großreinprechts 42
Infos: Helmut Preiser, 02877/8361

13.-15.06.
Feuerwehrfest Lichtenau

Freitag: Musik - Wald4Sound
Samstag: Musik - Mostlandstürmer
Sonntag: Festbetrieb und Frühschoppen mit dem Musikverein Lichtenau
Zeltbetrieb mit Tanzfläche, Disco, Bier und Spritzerstand, Kaffee- und Weinstüberl

Nähere Infos zu den einzelnen Tagen und Beginnzeiten finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.lichtenau.gv.at

Ort: 3522 Lichtenau
Infos: FF Lichtenau

13.06.
Sonnwendfeuer in Großreinprechts

Sonnwendfeuer in Großreinprechts beim „Schmid Stadl". Der DEV sorgt für Ihr leibliches Wohl.

Beginn: 19:00 Uhr
Ort: 3522 Großreinprechts
Infos: DEV Großreinprechts

Heimspiele des SVU Lichtenau

Heim	Auswärts	Tag	Datum	Reserve	Kampfmannschaft
SVU Lichtenau	Weiten	Freitag	21.03.2025	18:00 Uhr	20:00 Uhr
SVU Lichtenau	Stein	Freitag	18.04.2025	18:00 Uhr	20:00 Uhr
SVU Lichtenau	Sallingberg/ Ottenschlag	Freitag	02.05.2025	18:00 Uhr	20:00 Uhr
SVU Lichtenau	Krumau	Samstag	24.05.2025	18:30 Uhr	20:30 Uhr
SVU Lichtenau	ESV	Samstag	07.06.2025	15:30 Uhr	17:30 Uhr

Ostern-Ferienprogramm 2025 auf dem ErlebnisHof STRASSER

Wir wollen uns mit euch gemeinsam auf den Osterhasen freuen und haben in der Woche vor Ostern folgende Termine für euch:

- 2-Tages-Camp von 14.-15. April 2024, jeweils 14:00 – 17:00 Uhr
- 2 Tages-Camp von 17.-18. April 2024, jeweils 14:00 – 17:00 Uhr

Das jeweilige Programm gestalten die Kinder selbst nach Lust und Laune.

Die Nachmittage finden ohne Begleitung von Erwachsenen statt. Die Teilnahme kann ab einem Alter von 5 Jahren erfolgen. Nach oben gibt es keine Altersbegrenzung. Für ALLE Altersgruppen ist was mit dabei.

Da wir auf alle Kinder gezielt eingehen wollen, ist die Teilnehmerzahl beschränkt.

Hier ein Vorgeschmack unserer vorgeschlagenen Programmpunkte:

- Geführtes und auch selbständiges Reiten (je nach Können)
- Kutsche fahren
- Geschicklichkeitsübungen auf dem Pferd
- Zirkuslektionen mit dem Pferd
- Pferdepflege
- Oster-Schatz-Suche bei den Tieren
- Kennen lernen aller Tiere auf dem Hof, uvm.



Kosten: Euro 55,– pro Kind für 2 Nachmittage

Die Nachmittage finden bei jedem Wetter statt, da wir uns auch im Innenbereich aufhalten könnten. Bitte festes Schuhwerk und einen Sturzhelm (Fahrradhelm) mitbringen.

Wir freuen uns auf eueren Besuch!

Anmeldung bitte bis spätestens 7. April 2025 bei Sabine Strasser, Tel.: 0664/1231001 oder an kontakt@erlebnishofstrasser.com

Wir gratulieren:

Ingrid Holinka
80. Geburtstag, Großreinprechts

Waltraud & Ernst Schmid
Goldene Hochzeit, Lichtenau

Hermann Rihs
80. Geburtstag, Erdweis



Maria Braun
80. Geburtstag, Großreinprechts



Ernestine & Walter Riedl
Goldene Hochzeit, Loiwein



Karoline Prohaska
90. Geburtstag, Ladings



Hilda & Franz Hofstätter
Goldene Hochzeit, Lichtenau



Mathilde Mistelbauer
80. Geburtstag, Ebergersch



Josef Allinger

† 18.12.2024
Loiwein



Reinhard Simlinger

† 20.12.2024
Lichtenau



Aloisia Aichinger

† 24.12.2024
Großreinprechts



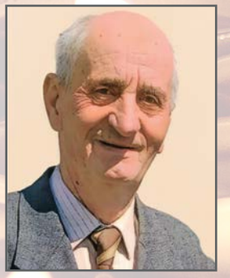
Engelbert Mistelbauer

† 31.01.2025
Ebergersch



Ludwig Braunauer

† 03.02.2025
Engelschalks



Franz Hahn

† 05.02.2025
Scheutz



Anton Hopfgartner

geb. 29.12.2024

Dr. med. univ. Judith Hopfgartner &
Ing. Gerhard Dörr
aus Lichtenau



Fredrik Anton Pruckner

geb. 26.01.2025

Karin Gutmann & Mag. jur. Bernd Pruckner
aus Lichtenau

*Nach Vorlage der Geburtsurkunde am Gemeindeamt (Bürgerservice) erhalten die Eltern der Neugeborenen einen Gutschein, der bei den heimischen Betrieben eingelöst werden kann.

Lesenacht der 4. Klasse VS Lichtenau



Um 18:15 begann die Lesenacht der 4. Klasse der VS Lichtenau. Zuerst wurden alle Schlafplätze hergerichtet, dann folgte eine Stärkung durch selbst gemachte Waffeln. Als nächstes wurde ein Lesespaziergang durch die 3. Klasse gemacht und ein Escape Room durch die Schule. Nach Snacks und Detektivgeschichten/ Gruselgeschichten legten sich die Kinder um ca. 21:45 Uhr auf ihre Schlafplätze. Die Nacht verlief ruhig und die ersten Kinder hörte man um 6:00 Uhr flüstern. Als alle munter waren, wurde zusammengeräumt und gemeinsam gefrühstückt. Frisches Gebäck wurde von den Eltern gebracht, alles andere nahmen die Kinder schon am Vortag mit. Auch die Klassenlehrerin Stephanie Wanek und Studentin Luise Hann hatten eine ruhige Nacht in der Schule.

Fasching Michael, Güntner Johanna, Gusek Noel, Braun Nina, Haselmayr Tobias, Grimas Nikolai, Rauscher Valentin, Böhm Annelie, Fürst Lena, Fürst Julia, Schwartz Fabienne, Schwing Jamie, Konecny Julia, Hoheneder Natalie

Text & Foto: VS Lichtenau

ÖAMTC Aktion „Blick & Klick“ in der VS Lichtenau

„Blick und Klick“ steht unter dem Motto „Lernen durch Erleben“. Der Turnsaal der Schule wird zu einer Straße umfunktioniert – mit einem speziellen Elektroauto werden spielerisch Situationen simuliert, die Kinder alltäglich auf ihrem Schulweg erleben - ob zu Fuß oder im Auto. Die Schüler der 1. und 2. Klassen hatten offensichtlich viel Spaß dabei!

Text & Foto: VS Lichtenau



Trainerin vom ÖAMTC, Isabella Hornik, Marlena Groiss, Yvonne Mistelbauer



Ein Vormittag am Eislaufplatz

Text & Foto: VS Lichtenau

Die Schüler der 2., 3, und 4. Klasse der VS Lichtenau verbrachten einen tollen Vormittag am Eislaufplatz in Zwettl. Die Kinder wurden mit methodischen Übungsreihen in diesem Wintersport angeleitet, mit dem Ziel, dass alle Kinder ein paar Spuren auf dem Eis ziehen konnten. Der Spaß kam dabei natürlich auch nicht zu kurz.



Die Lehrerinnen Stephanie Wanek und Andrea Fischer sowie Studentin Luise Hann mit den Schülern der 2a, 2b, 3. und 4. Klasse.

Sicher durch den Tag



Text & Foto: NMS Rastenfeld

Dabei unterstützte das engagierte Projekt Community Nurse. Angefordert durch die Gemeinde und finanziert durch die EU, kann eine Schulung von Bürgern und öffentlichen Einrichtungen in Anspruch genommen werden. Dabei bietet diplomiertes Krankenpflegepersonal Kurse für Kinder und Erwachsene in Sachen Erste Hilfe an. An der NMS Rastenfeld haben bereits die Schüler der 3. & 4. Klassen im Vorjahr einen Vormittagskurs besucht. Aufgrund des Erfolgs hat im Jänner 2025 auch das gesamte Personal der Schule eine Weiterbildung absolviert. Vom Beinbruch bis zur lebensrettenden Reanimation wurde Wissen aufgefrischt und erweitert. Durchführende waren Frau Carmen Goll und Isabella Bayer, beide tätig im LKH-Horn.

Alle unter einem Dach



hinten: Liora Radinger, Emilia Stauderer, Julia Honeder, Jessica Schwing, Irene Leopold-Höfinger; vorne: Fabian Mistelbauer, Leona Assfall, Larissa Lemp, Max Appeltauer

Am Menschen orientiert und zielstrebig - mit diesen Eigenschaften bestens ausgerüstet, sind am Donnerstag, den 13.02.2025 vier Schülerinnen der 4. NMS als Lehrkräfte, in Begleitung einer Mittelschullehrerin, bei einer Supplierung in der 3. VS „eingesprungen".
Das Miniprojekt ergab sich für die Viertklässlerinnen durch den Schwerpunkt BO und dem Thema „Bewerbung" aus dem Unterrichtsfach Deutsch. Julia Honeder, Jessica Wimmer, Emilia Stauderer und Liora Radinger, sie alle sehen ihre berufliche Zukunft im pädagogischen Bereich. Da VS und NMS unter einem Dach vereint sind, konnte ein Schnuppern leicht ermöglicht werden. Ob für die Kleinen oder Großen, die Idee war für alle Schüler ein Erfolg.

Text & Foto: NMS Rastenfeld

Für den Ernstfall gewappnet! Erste-Hilfe-Kurs an der Mittelschule Rastenfeld

Die Schüler der 4. Klassen absolvierten mit Begeisterung vor den Semesterferien einen 16-stündigen Erste- Hilfe- Kurs.
Herr Franz Huber, Notfallsanitäter und First Responder, brachte den Schülern unter fachkundiger Anleitung die Grundlagen der Ersten Hilfe näher. Das erworbene Wissen um Maßnahmen, wie die stabile Seitenlage und die Herz-Lungen-Wiederbelebung, verleihen den Teilnehmern künftig Sicherheit und qualifizieren sie zum richtigen und raschen Handeln bei Notfällen.
Die Kursteilnehmer schätzten den praxisorientierten Unterricht und die aus dem echten Leben gegriffenen Fallbeispiele.
Zur bestandenen Prüfung gratulieren wir allen Kursteilnehmern sehr herzlich!



Martin Gretzel, Laurenz Träxler, Julian Hauer

Text & Foto: NMS Rastenfeld

Bewegtes Sitzen

Text & Foto: NMS Rastenfeld

Wo könnte das wichtiger sein als in der Schule. In der NMS Rastenfeld wurden versuchsweise Hocker der Firma Leitner Ergomöbel angekauft. Sie werden nun von den Schülern der 4. Klassen getestet. Die Hocker sind vom Sockel aufwärts beweglich, federn die Haltung ab und bieten die Möglichkeit, den ganzen Körper zu entlasten und sich während des Unterrichts zu bewegen. Eine großartige Bereicherung für den Schultag.



Irene Leopold-Höfinger, Mia Schildorfer, Nikola Sauer, Julian Hauer, Paul Hennebichler, Alexandra Rauscher

bezahlte Anzeige |



Mittelschule Rastenfeld: 2. Klassen sammeln Spenden für den Tierschutz

Die Schüler der 2. Klassen der Mittelschule Rastenfeld zeigten großes Herz für Tiere. In einer gemeinsamen Aktion sammelten sie Sachspenden für den Tierschutz – und die Resonanz war überwältigend. Zahlreiche Schüler beteiligten sich an der Spendenaktion und brachten Futter, Decken, Spielzeug und andere nützliche Dinge für Tiere in Not. Dank des großartigen Engagements konnte eine beachtliche Menge an Spenden vor wenigen Tagen an Herrn Schlosser übergeben werden. Die Aktion war ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll, wie wichtig den Kindern das Wohl der Tiere ist.



Die Schüler der 2. Klassen der Mittelschule Rastenfeld.

Text & Foto: NMS Rastenfeld

Lehrausgang zum Lebensmittelgroßhandel Kastner

Am 19.02.2025 unternahm die Kreativgruppe der 3. Klassen der Mittelschule Rastenfeld einen spannenden Ausflug zum Lebensmittelgroßhandel Kastner in Zwettl.
Vor Ort erhielten die Schüler von Karina Pöhn eine informative Betriebsführung. Dabei bekamen sie einen Einblick in die Abläufe des Großhandels, die Lagerhaltung und die Logistik hinter der Lebensmittelversorgung. Besonders beeindruckt waren die Jugendlichen von der Größe der Lagerhallen und den modernen Kühl- und Transporttechniken.
Der Ausflug bot eine wertvolle Gelegenheit, wirtschaftliche Zusammenhänge praxisnah zu erleben und hinter die Kulissen eines bedeutenden regionalen Unternehmens zu blicken.

Text & Foto: NMS Rastenfeld





Traditionelle Weihnachtsfeier an der NMS-Rastenfeld

Den rund 250 Gästen bei der Weihnachtsfeier der NMS-Rastenfeld wurde am 19.12.2024 mit einer Fülle von Gesängen, Instrumenten, Sport, Spielen, Gedichten & Theaterdarbietungen ein besinnlich-bunter Abend geboten. Mit Eifer und Freude stellten die Schüler ihr Können und ihren Einsatz für die gemeinsame Sache unter Beweis. Gut geprobte Abläufe & Gänsehaut-Feeling und das besondere Gefühl auf der Bühne zu stehen, waren dabei garantiert. Die Moderatorinnen Julia Honeder und Emilia Stauderer leiteten durch den Abend. Ein kleiner Adventverkauf und Würstel mit Punsch in der Pause rundeten die zweieinhalbstündige Veranstaltung bei einer gemeinsamen Stärkung ab. Schulleiterin Dipl. Päd. Irene Leopold-Höfinger und Bürgermeister Gerhard Wandl brachten gemeinsam ihren Stolz auf die Kinder und ihre Gratulation an das Kollegium der Schule zum Ausdruck.



Milena Gleissner, Julia Honeder, Leonard Exler, Emilia Stauderer, Lena Geyer

Text & Foto: NMS Rastenfeld

Ein Jahr in China

Am Donnerstag, 28.11.2024, bot sich den Schülern der 4. Klassen die Gelegenheit, eine Stunde lang über das Leben in China aus erster Hand zu erfahren.
Die Vortragende Sophie Leopold verbrachte im Rahmen ihres Studiums ein ganzes Jahr in China und berichtete den Klassen von ihren Erfahrungen, die sie in Shanghai, Hongkong, Peking und vielen anderen Stopps auf einer Rundreise gesammelt hat, die von der Ostküste über das nördlichste Dorf Mohe bis in die Taklamakan-Wüste und über die Südroute retour führte. Neben sprachlichen, kulturellen und kulinarischen Aspekten konnten die Kinder dabei viel über den Alltag der chinesischen Bevölkerung sowie das Leben als Europäer im „Reich der Mitte“ erfahren.
Wir danken herzlichst der Vortragenden und unserer Direktorin, welche dieses besondere Erlebnis organisiert und ermöglicht hat!



| bezahlte Anzeige



Jessica Schwing, Emilia Stauderer, Sophie Leopold, Laurenz Träxler und Florian Rihs

Text & Foto: NMS Rastenfeld

Zukunftsfit

Nach wie vor sind die Schüler der 3. und 4. Klassen fleißig beim Planen ihrer Zukunft. Neben einem Besuch der Bildungsmesse in der HLW Zwettl nutzten sie unter anderem auch die Exkursion am 29.11.2024 zur Veranstaltung „Schule, Arbeit, Leben“ ins VAZ St. Pölten, um sich über ihre Möglichkeiten zu informieren. Neben einigen praktischen Möglichkeiten, die eigenen Fertigkeiten zu erproben, gab es auch die Chance, sich zum Beispiel beim Interessenstest zu orientieren, sich mit Schulen wie Arbeitgebern auszutauschen und die Ergebnisse mancher an den Lern- und Lehrorten entstandener Projekte zu sehen und kennen zu lernen. Gleich ob der Fokus auf Schule, Lehre oder das Lernen über sich selbst gelegt wurde, auf jeden Fall kehrte man um einige Erkenntnisse reicher zurück.



Anja Schmöger, Lara Schnabl, Natalie Goldnagl, Sophie Geyer, Franziska Hag

Text & Foto: NMS Rastenfeld

Der Seniorenverein Lichtenau berichtet...



Waldviertel-Ausflug, unter anderem mit Fahrt auf der Nostalgie-Waldviertelbahn Großgerungs - Gmünd. | Foto: Gerhard Albert



Tanzen ist auch bei den Senioren gefragt. | Foto: Richard Rauscher



Bei den Feiern und Versammlungen gibt es immer prominente Gäste und den Kirchenchor als musikalische Umrahmung. | Foto: Richard Rauscher



Der Seniorenverein Lichtenau hat derzeit über 170 Mitglieder. Jedes Jahr werden für sie von den Vereinsverantwortlichen zahlreiche Aktivitäten organisiert.
Dazu gehören unter anderem Tages- und Mehrtagesausflüge mit interessanten Programmpunkten im In- und Ausland, unterhaltsame Faschings- und Tanzveranstaltungen, musikalisch umrahmte Muttertags- und Weihnachtsfeiern, die jährliche gemütliche Vollversammlung, Kegelsport in Himberg mit einheitlichen T-Shirts, gemeinsames Kartenspielen, Gedenkgottesdienst, die aktive Teilnahme an Veranstaltungen wie Erntedankfest, Faschingsumzug etc.

Neue Mitglieder werden gerne aufgenommen und sind sofort in die Gemeinschaft integriert. Kontaktpersonen für neue Mitgliedschaften sind Obmann Hubert Nöbauer, Lichtenau, Schriftführerin Maria Stocker, Wurschenaigen sowie alle Vorstandsmitglieder und Ortsvertreter.
Die Vorgenannten geben weitere Informationen über das aktive Vereinsleben und den Beitritt.

Text: Richard Rauscher

Bild links: Mit Ehrgeiz und vor allem mit viel Spaß geht es beim Schnapsen zur Sache. | Foto: Maria Stocker

Bild rechts: Die T-Shirts der Kegler auf den Bahnen in Himberg sind mit einheitlichem Logo versehen. | Foto: Richard Rauscher

Jugend Großreinprechts – Ein neuer Verein für die Gemeinschaft

Frischer Wind für Lichtenau
Mit der Jugend Großreinprechts gibt es einen neuen Verein in der Gemeinde Lichtenau im Waldviertel, der frischen Schwung und kreative Ideen einbringt. Der Verein setzt sich dafür ein, die Gemeinschaft zu stärken und Aktivitäten für Jugendliche und junge Erwachsene im Ort und der Gemeinde zu schaffen. Das engagierte Vorstandsteam wurde kürzlich gewählt und stellt sich vor: Obfrau ist Jasmin Steindl, unterstützt von ihrem Stellvertreter Florian Starkl. Die Finanzen werden von Patrick Kittenberger als Kassier und seinem, Stellvertreter Dominik Fasching verwaltet. Die Schriftführung übernimmt Luisa Stummer, assistiert von Tanja Steindl. Gemeinsam möchte das Team für die Jugend Projekte auf die Beine stellen und bestehende Traditionen mit neuen Impulsen bereichern.



1. Reihe: Tanja Steindl (Stv. Schriftführerin), Jasmin Steindl (Obfrau), Luisa Stummer (Schriftführerin); 2. Reihe: Dominik Fasching (Stv. Kassier), Florian Starkl (Stv. Obmann), Patrick Kittenberger (Kassier).

Text: Jasmin Steindl | Foto: Jugend Großreinprechts

Jugend Großreinprechts spendet für den guten Zweck

Warmer Glühwein, warmes Herz: € 600 für die Kinderburg Rapottenstein
Der neu gegründete Verein Jugend Großreinprechts zeigte soziales Engagement: Bei der bereits traditionellen Glühweinausschank nach der Christmette am 24. Dezember vor der Pfarrkirche Großreinprechts wurden € 600 durch freiwillige Spenden gesammelt. Am 15.01.2025 überreichten Obfrau Jasmin Steindl und Schriftführerin Luisa Stummer die Spende an die Kinderburg Rapottenstein. Die Einrichtung zeigte sich dankbar für die Unterstützung, die Familien zugutekommt, die auf der Burg Erholung finden. Mit dieser Aktion setzt der junge Verein ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und soziales Engagement in der Region.



Text: Jasmin Steindl | Foto: Jugend Großreinprechts

Jasmin Steindl (Obfrau Jugend Großreinprechts), Cornelia Seper (Leitung Kinderburg Rapottenstein), Luisa Stummer (Schriftführerin Jugend Großreinprechts)

Schitag DEV Loiwein-Wurschenaigen

Text & Fotos: Betina Noitzmüller





Bild links: Gruppenfoto der Skitagsteilnehmer | Bild rechts: Hüttenstimmung mit Valentina Zeller & David Pappenscheller

Der Dorferneuerungsverein Loiwein-Wurschenaigen organisierte am Samstag, 01.02.2025, einen Schiausflug auf das Hochkar. Es konnten diesmal besonders viele Jugendliche und Familien begrüßt werden. Bei gutem Wetter und tollen Pisten sowie manchem Einkehrschwung verging der Tag wie im Flug. Zum Abschluss gab es im Dorfzentrum sogar Live-Musik. Valentina Zeller sorgte auf ihrer Steirischen Harmonika für richtige Hüttenstimmung.

| bezahlte Anzeige

Peters Laune sinkt während seine Heizölkosten und das CO_2 steigen.

Da kann ich helfen: Ich bin Peters *Saubermacher*.

Saubermacher
Reinigung & Entsorgung von Öltanks



Kosten und CO_2 sparen.
Jetzt unverbindlich anfragen.
+ 43 59 800 5000
saubermacher.at/oeltank

Lichtenauer des Jahres 2024





Im Rahmen des Lichtenauer Advents wurde auch heuer wieder die bereits zur Tradition gewordene Ehrung „Lichtenauer des Jahres“ vergeben. Dieses Mal konnten wir uns als Sportverein Union Lichtenau über diese großartige Auszeichnung freuen. Bürgermeister Andreas Pichler überreichte die Urkunde an unseren Obmann Thomas Gretzel und dessen Stellvertreterin Michaela Schwarz. Unser Verein wurde besonders für die jahrelange, großartige Jugendarbeit gelobt, die es vielen Kindern und Jugendlichen der Gemeinde ermöglicht, sportlich aktiv zu sein. Diese Ehrung macht uns sehr stolz und gibt uns die Bestätigung, auf dem richtigen Weg zu sein – die Förderung der Kinder wird auch weiterhin ein ganz zentrales Ziel unseres Vereins sein.

Bild links: Gruppenfoto bei der Überreichung der Urkunden zum Lichtenauer des Jahres 2024

Bild rechts: Urkunde Lichtenauer des Jahres 2024

Text: Jürgen Groiß | Fotos: SVU Lichtenau

Die Termine für die Heimspiele unserer Kampf- bzw. Reservemannschaft für die Frühjahrssaison finden Sie im Veranstaltungskalender auf Seite 26.

Glühweinabend in Jeitendorf
Feuerflecken, Glühwein & Kochbücher

Text: Michaela Schwarz | Foto: d'Jeitendorfer



Bereits schon zur Tradition geworden ist unser Glühweinabend in Jeitendorf. Wir durften uns auch 2024 wieder über sehr viele Besucher und gute Stimmung freuen. Die Gäste trotzten dem kalten Wind und scharrten sich um das Glühwein- und Feuerfleckenstandl. Wem es zu kalt wurde, der konnte sich im Gemeinschaftshaus bei einem Glas Wein oder Kaffee und Kuchen aufwärmen. Unsere Gäste hatten diesmal, neben Feuerflecken, Fleischbroten, Kinderpunsch und Glühwein auch die Möglichkeit, unser neu erschienenes Buch „So kochen & backen d`Jeitendorfer“ zu erwerben, welches sich dann bestimmt unter einigen Christbäumen wiederfand.

Wir wünschen auf diesem Weg allen Käufern viel Freude beim Nachkochen/-backen unserer Rezepte.

So kochen & backen d´Jeitendorfer

Ein Buch von & für Jung & Alt



Am 21.12.2024 durften wir unser kulinarisches Projekt für Stolz auf unser Dorf präsentieren, das Koch- und Backbuch „So kochen & backen d´Jeitendorfer“.
Im Rahmen einer kleinen Präsentation wurde das Werk offiziell vorgestellt. Die Gäste, darunter die Obfrau der NÖ Dorferneuerung Ökonomierätin Maria Forstner, Regionalbetreuerin Dipl. Ing. Lieselotte Jilka, Bürgermeister Andreas Pichler sowie die Buchautoren, durften bereits einige Gerichte aus dem Buch verkosten und genossen ein paar gemütliche Stunden.
Als Überraschung organisierte unser Vereinsvorstand für die Gestalterinnen des Buches als kleines Dankeschön Geschenkskörbe mit Zutaten zu fünf von insgesamt 101 Rezepten.

Beim anschließenden Glühweinabend wurde das Buch erstmals zum Verkauf angeboten. Mit jedem verkauften Buch gehen € 5 Spende zu gleichen Teilen an das Rote Kreuz Ortsstelle Gföhl und Caritas Pflege - Sozialstation Lichtenau.

Weitere Exemplare können jederzeit bei Michaela Schwarz zum Preis von € 25 erworben werden.



Kontakt:
0664/1868577 oder
michaela.schwarz@aon.at

Text: Michaela Schwarz





Bild oben: ...die geladenen Gäste lauschten aufmerksam... | Foto: d'Jeitendorfer
Bild Mitte: Hanna Rihs, Michaela Schwarz, ÖKR Maria Forstner, Verena Lemp, Bgm. Andreas Pichler | Foto: Lieselotte Jilka
Bild unten: ...beim Verkosten... DI Lieselotte Jilka, ÖKR Maria Forstner | Foto: d'Jeitendorfer

Maskenball der FF Jeitendorf

Mit Freude und Stolz können wir berichten, dass wir beim diesjährigen Maskenball der FF Jeitendorf wieder unzählige maskierte Gäste begrüßen durften. Die Stimmung war ausgezeichnet und alle feierten ausgelassen.
Hut ab vor den großartigen Kostümen und Masken, für die jedes Jahr viel Zeit und Geld investiert wird. Dieser Einsatz unserer Gäste macht unseren Maskenball wirklich einzigartig.
Bei der Maskenprämierung wurden von einer unabhängigen Jury 18 Masken/Gruppen ausgezeichnet. Den Sieg konnte die Gruppe „Küken & Hühner“ mit Traude Schitzenhofer einfahren, gefolgt von den Blumensträußen und den Wischmops.
Damit der Ball zu dem Highlight wird, was er mittlerweile ist, bedarf es vieler Faktoren, wie dem Wirten Otto Schindler, der Musik „Die Wurlitzer“, der Sponsoren, dem Zusammenhalt der Jeitendorfer und vor allem: dem besten Publikum. Herzlichen Dank!



Wir würden uns freuen, euch auch nächstes Jahr, am 24.01.2026, wieder begrüßen zu dürfen.
Die FF Jeitendorf

Text: Johannes Schwarz | Foto: d'Jeitendorfer

d´Jeitendorfer haben ihre Erste Hilfe Kenntnisse aufgefrischt

Am Samstag, 22.02.2025, hatten wir im Gemeinschaftshaus in Jeitendorf einen 8-stündigen Erste Hilfe Auffrischungskurs. Herr Franz Huber vom Roten Kreuz hat uns die Erste Hilfe Maßnahmen wieder nähergebracht. Alle insgesamt 18 Teilnehmer waren von dem sehr praxisorientierten Kurs begeistert. Wir hoffen, dass wir im Ernstfall das gelernte abrufen und richtig anwenden können.



Text: Michaela Schwarz | Foto: d'Jeitendorfer

Glühweinstand Scheutz

Am 22.11.2024 veranstalteten zwei Familien in Scheutz zum zweiten Mal einen Punschstand. Dabei wurden wieder viele Leckereien wie Feuerflecken, Glühwein, Punsch und viele süße Köstlichkeiten angeboten.
Es wurden freiwillige Spenden für das Rote Kreuz - Ortsstelle Gföhl erbeten. Die weit über die Gemeinde hinausreichenden Besucher machten es möglich, dass € 2.700 übergeben werden konnten. Die veranstaltenden Familien Hahn und Lang bedanken sich recht herzlich bei den zahlreichen Besuchern!

Text & Foto: Monika Hahn



Musikalische Umrahmung des Adventmarktes

Eine Blechbläser-Abordnung des Musikvereins Lichtenau sorgte mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern für die passende Umrahmung des Adventmarkts am 07.12.2024.



Thomas Ederer, Anton Edlinger, Benjamin Artmann, Gertrude Mistelbauer, Julia Thiem, Adriana Mistelbauer, Alexander Angeler, Lisa Geyer und Leonie Giessriegl

Text: Melanie Geyer | Foto: Gregor Mistelbauer

Wir gratulieren Anton Mistelbauer zum 70. Geburtstag

Zu Ehren des langjährigen Musikkollegen Anton Mistelbauer überraschte ihn sein Musikverein Lichtenau anlässlich seines 70. Geburtstags mit einem Ständchen.



Auch die kalten Temperaturen hielten den Verein nicht davon ab, dieses Jubiläum gebührend zu feiern.

Text: Melanie Geyer | Foto: Thomas Ederer

Weihnachtsfeier im Gasthaus Schindler

Nach einem ereignisreichen Musikjahr mit zwei erfolgreichen Herbstkonzerten war es an der Zeit, gemeinsam zu feiern und das Jahr Revue passieren zu lassen. Genau das tat der Musikverein Lichtenau am 21.12.2024 bei der Weihnachtsfeier im Gasthaus Schindler. Neben leckerem Essen sorgten festliche Gedichte sowie die Ansprachen von Bürgermeister Andreas Pichler, Obmann Thomas Ederer und Kapellmeister Gregor Mistelbauer für eine feierliche Stimmung.



Der Musikverein Lichtenau bei der Weihnachtsfeier im Gasthaus Schindler.

Als Musikverein durften natürlich auch Weihnachtslieder nicht fehlen, die die Feier musikalisch umrahmten. Ein besonderes Highlight war das Pub-Quiz, das Jugendreferentin Adriana Mistelbauer organisiert hatte, bei dem die Teilnehmer in Gruppen ihr Wissen in verschiedenen Kategorien unter Beweis stellen konnten.

Text & Foto: Melanie Geyer

Lichtenauer Holzquartett beim Spiel in kleinen Gruppen

Am 16.02.2025 fand im Haus der Regionen in Krems-Stein der Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ statt. Insgesamt traten 17 Ensembles auf und stellten sich der musikalischen Bewertung. Darunter befand sich auch ein Quartett des Musikvereins Lichtenau, das sich aus Carola Mistelbauer und Theresa Wimmer an der Klarinette sowie Sandra Völker und Melanie Geyer an der Querflöte zusammensetzte. Sie präsentierten die Werke „Divertimento No. 1“, „Two Renaissance Pieces“, das bekannte „Largo from Winter“ und die „Czech's in the Mail Polka“. Mit ihrem Auftritt erzielte das Holzquartett 85,5 Punkte und erreichte somit eine hervorragende musikalische Gesamtbewertung.



im Bild: Sandra Völker, Melanie Geyer, Carola Mistelbauer und Theresa Wimmer

Text: Melanie Geyer | Foto: Thomas Ederer

Adventmarkt & Lichtenauer des Jahres 2024

Am 07. und 08.12.2024 fand der schon zur Tradition gewordene Lichtenauer Advent, organisiert durch den Verein Tradition und Kunst, statt.
Zu den bereits „alt eingesessenen“ Standbetreibern am Hauptplatz in Lichtenau konnten dieses Jahr viele neue Verkaufsaussteller für den Handwerksmarkt, welcher in der Volksschule Lichtenau stattfand, gewonnen werden.
Neben vielen tollen Ausstellern und kulinarischen Genüssen bietet der Lichtenauer Advent aber auch was fürs Herz! Beispielsweise die besinnliche Adventstunde in der Pfarrkirche oder den Christkindlbriefkasten, wo Briefe ans Christkind geschrieben werden dürfen!
Highlight war aber die Eröffnungsfeier mit anschließender Ehrung zum Lichtenauer des Jahres!



Die Ehrengäste beim Besuch des Lichtenauer Advent.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch eine Bläsergruppe des Musikvereins Lichtenau. Christian Zeller moderierte gekonnt durchs Programm und zahlreiche Ehrengäste haben sich eingefunden.

Erwin Mistelbauer - „Urgestein“ des Lichtenauer Vereinsleben - wurde für sein unermüdliches Engagement im Bereich der Vereins- und Jugendarbeit zum Lichtenauer des Jahres geehrt.

Auch der SVU Lichtenau, vertreten durch Obmann Thomas Gretzel, Präsident Ing. Gerhard Albert, Obmann Stellvertreter und „Seele“ des Vereins Michaela Schwarz wurden geehrt - stellvertretend für alle, die freiwillige Vereins- und Jugendarbeit leisten.

Erwin Mistelbauer war jahrelang ebenfalls beim Lichtenauer Fußballverein als Jugendtrainer tätig und er hat sich auch beim Tennisverein Jahrzehnte lang um die Jugendarbeit gekümmert und die Geschicke des Tennisvereins geleitet.

Bürgermeister Pichler und Josef Edlinger betonten in ihren Ansprachen die Wichtigkeit der freiwilligen Arbeit, die in unseren Vereinen geleistet wird und wie wichtig Vereinsarbeit und Engagement auch für die Zukunft unserer Jugend sind.

Text & Fotos: TUK

Mag. Bettina Fraunbaum, Bgm. Andreas Pichler, Landtagsabgeordneter Josef Edlinger, „Lichtenauer des Jahres“ Erwin Mistelbauer, SVUL Präsident Ing. Gerhard Albert, SVUL Obmann Stellvertreterin Michaela Schwarz, SVUL Obmann Thomas Gretzel und Abgeordnete zum Nationalrat Martina Diesner-Wais



Besinnliche Adventstunde – Spendenübergabe



Spendenübergabe an den Kirchenchor
Text & Foto: TUK

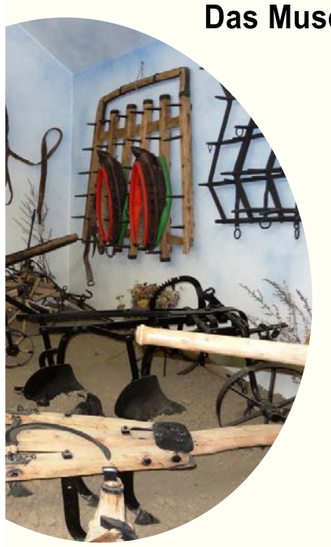
Am 08.12.2024 fand im Rahmen des Lichtenauer Advents auch eine besinnliche Adventstunde in der Pfarrkirche Lichtenau statt.
Die Organisatoren – die Pfarre Lichtenau und der Verein für Tradition und Kunst – durften sich über eine bis zum letzten Platz gefüllte Kirche freuen!
Die Mitwirkenden, der Kirchenchor Lichtenau, der Kindergarten und die Kleinsten unserer Musikschule haben das Programm mit viel Liebe und Enthusiasmus gestaltet.
Das Publikum bedankte sich mit viel Applaus und zahlreichen freiwilligen Spenden, welche zu gleichen Teilen an die Mitwirkenden überreicht werden durften!

KOMM IN UNSER TEAM
Museumsverein Lichtenau
Der Bauer als Selbstversorger

Erlebe die Vergangenheit,
um eine schöne Zukunft zu gestalten.

Werde auch DU ein Teil unseres Vereins.

Das Museum "Der Bauer als Selbstversorger" ist stets interessiert,
Jung und Junggebliebene begrüßen zu dürfen.



Vorschau - Veranstaltungen 2025

06.04.2025	Museumseröffnung von 14 - 17 Uhr inkl. Sonderausstellungseröffnung
26.04.2025	Frühstück im Museum von 8 - 11 Uhr mit Jungpflanzenmarkt von Silke & Sebastian Galla
01.06.2025	Museumskaffee von 14 - 17 Uhr
05.07.2025	Museumsausflug
31.08.2025	Vortrag über Wintergemüse von 14 - 17 Uhr
04.10.2025	Museumsheuriger von 17 - 21 Uhr
26.10.2025	Schlussveranstaltung von 14 - 17 Uhr

Die Marktgemeinde Lichtenau sucht

HISTORISCHES MATERIAL



Helfen Sie mit, die Geschichte unserer Gemeinde zu erhalten!

In unserer Gemeinde entsteht seit einiger Zeit eine Online-Topothek.
Historisches Wissen und Bildmaterial über unsere Gemeinde und Gemeindebürger wird gesammelt, digitalisiert und somit für unsere Nachwelt bewahrt.

BESITZEN SIE HISTORISCHES BILDMATERIAL ODER TEXTE?

Unterstützen Sie den Wachstum unserer Topothek.

BITTE KONTAKTIEREN SIE MICH:

Alexandra Hauer, 0676/60 43 970 oder alexandra.hauer@gmx.at

topothek®
… damit es in Erinnerung bleibt

KENNST DU SCHON UNSERE TOPOTHEK?

www.lichtenau.gv.at





Eine kleine Überraschung für den Osterhasen!

Bald ist es wieder soweit und der Osterhase bringt uns wie jedes Jahr kleine Geschenke. Lasst uns dieses Jahr doch gemeinsam DANKE sagen und dem Osterhasen eine kleine Überraschung basteln, die ihm bestimmt schmeckt:



Was wir für die Überraschung benötigen:
- oranges Papier (nicht zu stark)
- grünes Krepppapier
- Ostersüßigkeiten
- Kleber (alternativ Heftklammern)
- Wolle, Faden oder ein schönes Band
- Zirkel oder Stift

So funktioniert's:

1. Mit dem Zirkel einen Halbkreis auf das orange Papier zeichnen (Zirkel so einstellen, dass es sich auf dem Blatt Papier ausgeht; nicht zu klein, denn sonst passt nicht so viel rein ;))

2. Der Linie entlang ausschneiden.

3. Das Papier so zusammenrollen und festkleben, dass eine Tüte entsteht (sollte der Kleber nicht halten, kann man es auch mit Heftklammern zu einer Tüte fixieren).

4. Ein Stück vom Krepppapier schneiden, das lang und breit genug ist, damit es schön befestigt und zusammengebunden werden kann.

5. Das Krepppapier mit dem Kleber in das Innere der orangen Tüte kleben, damit die Überraschungskarotte verschlossen werden kann.

6. Nun die Karotte mit allen möglichen Ostersüßigkeiten füllen, die dem Osterhasen schmecken könnten.

7. Zum Schluss mit einem Stück Wolle, einem Faden oder einem schönen Band verschließen - und fertig ist die Osterhasenüberraschung!











Jetzt bei uns.

Der Škoda Elroq ist der Erste seiner Art - in doppelter Hinsicht: Er ist das erste elektrische Kompakt-SUV der Marke und zugleich der erste Škoda, der die neue Designsprache Modern Solid trägt. Damit läutet der Škoda Elroq eine neue Stil-Ära ein, die von allen zukünftigen Škoda Modellen fortgeführt wird.

Erleben Sie den brandneuen Škoda Elroq und viele weitere einzigartige Škoda Modelle im Autohaus Meisner.
Wir freuen uns auf Sie!

meisner

Ihr autorisierter Service-Betrieb
A-3631 Ottenschlag
Spitzer Straße 37
Telefon +43 2872 7292
www.meisner.at

| bezahlte Anzeige